



VITA

1959

geboren in Münnerstadt/Ufr.

1983 – 1990

Studium Freie Kunst (Malerei) an der GH Kassel bei Prof. Lobeck

1990

Arbeitsstipendium der Firma Braun

1987-1990

Mitherausgeberin der Künstlerzeitschrift Entr'opium

1989-1998

Mitarbeit Produzentengalerie Kassel

1990

Kulturförderpreis der Stadt Kassel (Produzentengalerie)

1992

Kasseler Kunstpreis (Produzentengalerie)

1996

Paul-Dierichs-Preis (Produzentengalerie)

2000 und 2006

Förderung durch die Dr.-Wolfgang-Zippel-Stiftung, Kasseler Kunstpreis

STIPENDIEN

2021: Ministerium für Bildung und Kultur, Saarland

2022: VG Bild-Kunst

2022 und 2025: Kunstfonds Bonn

lebt und arbeitet in
Saarbrücken/Püttlingen

GUDRUN EMMERT

Malerei

 *Der eigentliche Bildgegenstand ist das Ungewisse.*

In meiner Malerei sind figurative Elemente zu finden, die sich jedoch einer eindeutigen Definition entziehen. Der eigentliche Bildgegenstand ist das Ungewisse.

Dabei gilt mein Hauptinteresse dem Malvorgang selbst: Mich interessiert, was sich mit Farbe machen lässt. Wichtig ist dabei zu erkennen, wann ein Ding zu einem eindeutigen Gegenstand wird. Wann sich eine Pinselstrich zu einem Objekt verdichtet, das man erkennen und benennen kann. Diese Linie soll nicht überschritten werden, weil sonst das Bild unzulänglich hinter der Realität herlaufen würde.

Die Bilder sind teilweise sehr nah an der Form, teilweise aber auch weit weg davon. Ich präsentiere meine Arbeiten als Einzelbilder, füge sie aber auch als Fries zusammen. Damit gehe ich installativ auf die räumliche Situation ein. Ältere und neuere Arbeiten können sich dabei durchaus vermischen.



KONTAKT:

emmert.gudrun@web.de | <https://emmert-gudrun.de>
www.instagram.com/emmert.gudrun